

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XXI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652

472. Il leur répondit: si je ne vois dans ses mains la marque des clous, & si je ne mets ma main dans son côté, je ne le croirai pas.
473. Huit jour après, comme les disciples étoient encore renfermés, & que Thomas étoit avec eux, Jésus vint, & leur dit: la paix soit avec vous.
474. Il dit ensuite à Thomas, mettez ici votre doigt, & considérez mes mains.
475. Approchez aussi votre main, & la mettez dans mon côté, & ne soyez pas incrédule, mais croyez.
476. Thomas répondit & lui dit: mon Seigneur & mon Dieu!
477. Jésus lui dit: Thomas, vous avez cru, parce que vous avez vu: Heureux sont ceux qui ont cru sans avoir vu!
478. Jésus a fait en présence de ses disciples plusieurs autres miracles, qui ne sont point écrits dans ce livre.
479. Mais ces choses ont été écrites, afin que vous croyiez que Jésus est le Christ, le fils de Dieu; & qu'en croyant, vous ayez la vie par son nom.

CHAPITRE XXI.

480. **L**e matin étant venu, Jésus se trouva sur le rivage; mais les disciples ne savoient pas que c'étoit lui.
481. Jésus leur dit: Enfants, n'avez-vous rien à manger? Ils lui répondirent: Non.
482. Il leur dit: Jetez le filet du côté droit de la barque, & vous trouverez du poisson.
483. Ils jetèrent aussi-tôt le filet, mais il ne pouvoient plus le tirer, tant il y avoit de poissons.
484. Alors le disciple que Jésus aimoit dit à Pierre: c'est le Seigneur.
485. Jésus dit à ses disciples: venez diner.
486. Et pas un des disciples n'osa lui demander: Qui êtes vous?

487. Jésus

472. Er antwortete ihnen: Wenn ich nicht sehe in seinen Händen die Mahlzeichen der Nägel, und wenn ich nicht lege meine Hand in seine Seite, so werde ich es nicht glauben.
473. Acht Tage hernach, als die Jünger noch eingeschlossen waren, und (daß) Thomas bey ihnen war, kam Jesus, und sprach zu ihnen: Der Friede sey mit euch.
474. Er sprach hernach zu Thomas: Leget herein euren Finger, und betrachtet meine Hände.
475. Nahet auch eure Hand, und leget sie in meine Seite, und seyd nicht ungläubig, sondern glaubet.
476. Thomas antwortete, und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!
477. Jesus sprach zu ihm: Thomas, ihr habt geglaubt, weil ihr gesehen habt: Selig sind, die geglaubt haben, ohne gesehen zu haben.
478. Jesus hat gethan in Gegenwart seiner Jünger viele andere Wunder, die nicht geschrieben sind in diesem Buch.
479. Aber diese Sachen sind geschrieben, auf daß ihr glaubet, daß Jesus sey Christus, der Sohn Gottes, und indem ihr glaubet, ihr das Leben habet durch seinen Namen.

Das 21. Capitel.

480. Da der Morgen gekommen war, (da es Morgen war,) fand sich Jesus am Ufer, aber die Jünger wußten nicht, daß er es war.
481. Jesus sprach zu ihnen: Kinder habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.
482. Er sprach zu ihnen: Werfet das Netz auf die rechte Seite des Schiffleins, so werdet ihr Fische finden.
483. Sie warfen alsobald das Netz, aber sie konnten es nicht mehr ziehen, so viel waren's Fische.
484. Da sprach der Jünger, den Jesus liebete, zu Petrus: Es ist der Herr.
485. Jesus sprach zu seinen Jüngern: Kommet zum Mittagessen, (und haltet das Mahl.)
486. Und keiner von den Jüngern unterstand sich ihn zu fragen: Wer seyd ihr?

487. Jesus

487. Jésus s'approcha, prit du pain & du poisson, & leur en donna.
488. C'étoit déjà la troisième fois que Jésus apparut à ses disciples depuis sa résurrection.
489. Après qu'ils eurent diné, Jésus dit à Simon Pierre: Simon, fils de Jona, m'aimez-vous plus que ceux-ci?
490. Il lui répondit: Oui, Seigneur, vous savez bien que je vous aime. Jésus lui dit: Paissez mes agneaux.
491. Il lui demanda encore un fois: Simon fils de Jona, m'aimez-vous? Pierre lui répondit: Oui, Seigneur, vous savez bien que je vous aime. Jésus lui dit: Paissez mes brebis.
492. Il lui demanda pour la troisième fois: Simon fils de Jona, m'aimez-vous?
493. Pierre fut affligé de ce que Jésus lui avoit dit pour la troisième fois: m'aimez-vous?
494. Il lui répondit: Seigneur, vous connoissez toutes choses, vous savez que je vous aime. Jésus lui dit: Paissez mes brebis.
495. En vérité, en vérité, je vous le dis: lorsque vous étiez plus jeune, vous vous ceigniez vous-même, & vous alliez où vous vouliez;
496. Mais lorsque vous ferez vieux, vous étendrez vos mains, un autre vous ceindra, & vous mènera où vous ne voudrez pas.
497. Après ces paroles Jésus lui dit: Suivez-moi.
498. Jésus dit aussi touchant Saint Jean: Si je veux qu'il demeure jusqu'à ce que je vienne, que vous importe?
-

487. Jesus nahete sich, nahm Brod und Fisch, und gab ihnen davon.
488. Es war schon das drittemal, daß Jesus erschien seinen Jüngern, seit seiner Auferstehung.
489. Nachdem sie hatten zu Mittag gespeiset, sprach Jesus zu Simon Petrus: Simon (ein) Sohn Jona, liebet ihr mich mehr als diese?
490. Er antwortete ihm: Ja, Herr, ihr wisset wohl, daß ich euch liebe. Jesus sprach zu ihm: Weidet meine Lämmer.
491. Er fragte ihn noch einmal: Simon (ein) Sohn Jona, liebet ihr mich? Petrus antwortete ihm: Ja, Herr, ihr wisset wohl, daß ich euch liebe. Jesus sprach zu ihm: Weidet meine Schaaf.
492. Er fragte ihn zum drittenmal: Simon, ein Sohn Jona, liebet ihr mich?
493. Petrus ward betrübt, daß Jesus ihm hatte gesagt zum drittenmahl: liebet ihr mich?
494. Er antwortete ihm: Herr, ihr wisset alle Dinge, ihr wisset, daß ich euch liebe. Jesus sprach zu ihm: Weidet meine Schaaf.
495. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Da ihr jünger weret, so gürtetet ihr euch selbst, und ihr ginet, wo ihr (hin) wolltet;
496. Aber wenn ihr werdet alt seyn, ihr werdet (so werdet ihr) eure Hände ausstrecken; ein anderer wird euch gürt, und wird euch führen wo ihr nicht (hin) wollet.
497. Nach diesen Worten sprach Jesus zu ihm: Folget mir.
498. Jesus sprach auch wegen Johannes: Wenn ich will, daß er bleibe, bis daß ich komme, was lieget euch daran?